Bestleistungen im Segelflug

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **- (1938)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

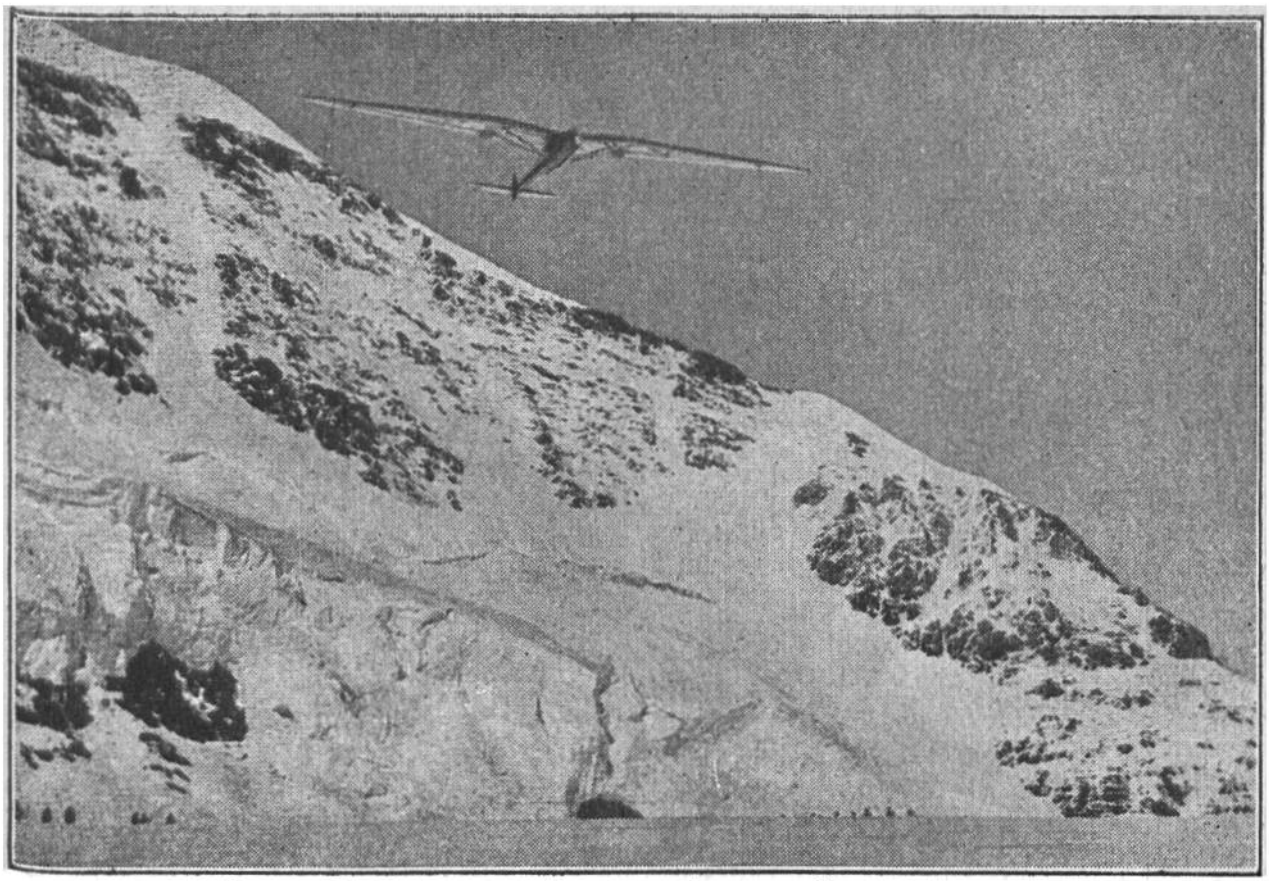
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Segelflieger am Jungfraujoch.
Mit majestätischer Ruhe zieht er seine Kreise.

BESTLEISTUNGEN IM SEGELFLUG.

Weltrekorde:

Strecke: 652 km (Rastorgoueff, Russland).
Dauer: 44 Stunden 55 Minuten (Jachtmann, Deutschland).
Höhe: 4800 m (Steinig, Deutschland).
Die Höhe wird vom Ausklinkpunkt an gemessen.

Schweizer Rekorde:

Strecke: 204 km (H. Sandmeier, Lenzburg, am 29. März 1937, von Birrfeld nach Tanney bei Genf).
Dauer: 25 Std. 50 M. (F. Schreiber, Bern, 29./30. Sept. 1936).
Höhe: 2397 m (M. Godinat, Zürich, 2. Mai 1937).

Ende 1936 zählte man in der Schweiz 48 Segelfluggruppen mit 851 Piloten und verfügte über 63 Schul-, 45 Übungs- und 16 Leistungssegelflugzeuge. Schweiz. Segelflieger führten im Jahre 1936 insgesamt 20647 Starts aus und flogen 1358 Std. 26 Min. (1932: 8044 Starts und 66 Flugstunden.) Am I. Internationalen Segelfliegen 1937 in der Rhön — dem Geburtsort des Segelfluges — beteiligten sich 6 Länder mit 30 Piloten. (H. Sandmeier, Schweiz, als bester Ausländer im 4. Rang.)